

	<p>Objekt: Becker, Carl Wilhelm: Naxos (Oberstempel)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18300817</p>
--	--

Beschreibung

Oberstempel. Stempelhöhe ca. 126,1 mm, maximaler Durchmesser 37,9 mm, Durchmesser Stempelfläche 33,5 mm, Bildfeld 25,4 mm. Am Schaft die Zahl 51 und Spuren von handschriftliche Aufschrift in roter Farbe. Aufkleber am Stempelboden: P 22. Leichter Schlagbart am Stempelboden. Zu diesem Oberstempel passt der Unterstempel Objektnummer 18300816.

Vorderseite: Ein nackter Silen hockt auf felsigem Boden, das r. Bein aufgestellt, das l. Bein hat er untergeschlagen und sitzt darauf. In der l. Hand hält er einen Thyrsosstab, der bärtige Kopf ist nach l., dem Kantharos in der R. zugewandt, l. eine Efeuranke (wenn geprägt).

Rückseite: Seitenansicht des Prägestempels.

Provenienz: Dauerleihgabe des Römerkastells Saalburg im Jahre 1911.

Beschriftet (per Hand): Ein Objekt ist von Hand mit Tinte, Tusche etc. beschriftet worden.

Aufkleber: Ein Aufkleber oder Klebetikett ist angebracht worden.

Graviert: Das Objekt wurde nachträglich ganz oder teilweise mit einer Gravur versehen.

Nicht mit dem gleichnamigen Herstellungsverfahren zu verwechseln.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen; graviert
Maße:	Gewicht: 942.99 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1800-1830
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	

	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Elise Becker (1826-1912)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Fälschung
- Klassik
- Metall
- Münzherstellung
- Pflanze
- Private als Münzstand
- Prägewerkzeug
- Stadt
- Stempelschneider

Literatur

- G. F. Hill, Becker the counterfeiter (1924 Nachdruck 1955) Nr. 21. Vgl. zur möglichen Vorlage: H. A. Cahn, Die Münzen der sizilischen Stadt Naxos (1944) 130 ff. Nr. 99-103 (V66, Silber, Tetradrachme, 4. Gruppe, 430-420 v. Chr.).
- M. Pinder, Die Beckerschen falschen Münzen (1843) Nr. 22.
- N. K. Rutter, Greek Coinages of Southern Italy and Sicily (1997) 152 Nr. 167 (420 v. Chr.)..